

WOHNSTATIONEN

CHRISTIAN HEISS

Würde Wien bloß am Meer liegen . . .

Ein alter Chellokasten wartet auf neuen Einsatz.

Architekt Christian Heiss lebt in Wien im vierten Wiener Gemeindebezirk. An seiner Altbauwohnung mit Balkon, Straßen- und Gartenblick schätzt er vor allem die zentrale Lage, die unmittelbare Nähe zu guten Lokalen und zu seinem Architekturbüro, dem Atelier Heiss.

Die erste eigene Wohnung . . .

. . . war eine Künstler-WG mit Musikern, in der ich das Dienstbotenzimmer hinter der turbulenten Gemeinschaftsküche bewohnte. Mit der WG-Gründerin, die bis heute dort lebt, bin ich nach wie vor eng befreundet.

Meine Übersiedlungen brachten mich . . .

. . . zum Wohnungstausch mit einem guten Freund, als Anpassung an den sich zufällig gleichzeitig veränderten Beziehungsstatus. Wir haben uns gegenseitig sogar Bett und Regale überlassen.

An meiner aktuellen Wohnung mag ich . . .

. . . natürlich alles, da ich sie selbst geplant habe. Ganz besonders mag ich, dass viel Raum für Gäste und Freunde vorhanden ist.

Aber wenig begeistert bin ich davon, dass . . .

. . . sie nicht am Meer liegt.

Dieses Ding war überall mit dabei . . .

. . . ein alter hölzerner Chellokasten aus meiner Geigenbauzeit, den ich als Schüler im Dorotheum um 150 Schilling ersteigert habe. Er sollte zu einer Hausbar umgebaut werden, ist bis heute aber Skulptur geblieben. Bin gespannt, ob er sich in meinem Leben noch mit Flaschen füllen wird.

Nächste Station: Jederzeit umziehen würde ich . . .

. . . in ein Wien am Meer.



Architekt
Christian Heiss,
www.atelier-heiss.at

[Kassner]